



Sturmschäden am Waldbestand

Antragstellung beim Katastrophenfonds möglich

Der schwere Sturm hat letzte Woche in weiten Teilen Oberösterreichs erhebliche Schäden am Waldbestand verursacht. Die Aufarbeitung von Schadholz nach Katastrophenereignissen (z.B. Orkan) bedeutet für die betroffenen Waldbesitzer nicht nur einen erhöhten Arbeitsaufwand und Geräteverschleiß sondern auch einen erheblichen Einkommensverlust.

Für die erhöhten Erntekosten im Zuge der Schadholzaufarbeitung können Beihilfen aus dem Katastrophenfonds des Landes Oberösterreich gewährt werden.

Förderungsvoraussetzungen

Es muss eine Schadfläche/Freifläche von mindestens 0,5 ha durch den Sturm entstanden sein (als Freiflächen gelten auch Flächen mit einer Überschirmung von weniger als 60%). Wird die geforderte Mindestfläche durch Addition mehrerer Teilflächen ermittelt, so muss jede einzelne Teilschadfläche mindestens 1000 m² groß sein.

Förderungsausmaß

Die Förderung beträgt bei erschwerten Bringungsverhältnissen € 1.000,- / ha Schadfläche und bei besonders erschwerten Bringungsverhältnissen € 1.500,- / ha Schadfläche.

Erschwerte Bringungsverhältnisse liegen generell nach Katastrophenereignissen vor. Besonders erschwerte Bringungsverhältnisse sind z.B. bei nicht schlepperbefahrbarbarem Gelände oder bei Rückedistanzen von mehr als 500 m bis zur nächsten LKW befahrbaren Straße gegeben.

Antragstellung

Die Anträge auf Förderung zur Behebung von Katastrophenschäden im privaten Waldbesitz sind ausnahmslos bei den zuständigen Gemeindeämtern einzureichen. Die Anträge werden im Wege der Bezirkshauptmannschaften (Bezirksforstinspektionen) an den Katastrophenfonds beim Land OÖ weitergeleitet.

Die Antragsformulare (56/Fo) liegen bei den Gemeindeämtern und den Bezirkshauptmannschaften auf und sind auch im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at verfügbar.

Die Antragstellung hat spätestens eine Woche vor Beginn der Aufarbeitung, längstens jedoch binnen 60 Tagen nach dem Schadenseintritt bzw. Kenntniserhalt zu erfolgen.

WICHTIG: Mit der Aufarbeitung des Schadholzes kann **SOFORT** angefangen werden.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:

Bezirksforstinspektionen

Agrar- und Forstrechts- Abteilung:

Fr. Brigitte Weiss (0732) 7720-11808

Fr. Gabriele Loizenbauer (0732) 7720-13848)

Der Bürgermeister

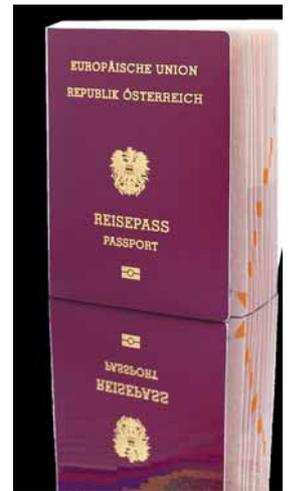
Leopold Buchberger

Reisepässe rechtzeitig beantragen !

Im Jahr 2007 werden von der Bezirkshauptmannschaft Perg ca. 9.000 bis 10.000 Reisepässe neu auszustellen sein, da die Gültigkeitsdauer der im Jahr 1997 ausgestellten Reisepässe heuer abläuft. **Um Wartezeiten in der Haupturlaubs- und Ferienzeit zu verhindern, wird ersucht, die neuen Reisepässe rechtzeitig zu beantragen,** auch wenn diese erst im Sommer ablaufen. Der Reisepass kann bei der Bezirkshauptmannschaft Perg oder beim Gemeindeamt beantragt werden.

Erforderliche Unterlagen:

Zur Neuausstellung des Reisepasses benötigt die Behörde ein **biometrisches Lichtbild** und den **abgelaufenen Reisepass**. Bei Kindeseintragungen ist die **Geburtsurkunde des Kindes** erforderlich. Bei der **Erstausstellung** eines Reisepasses (egal ob Kind oder Erwachsener) ist neben der Geburtsurkunde auch der **Staatsbürgerschaftsnachweis** erforderlich. Die Kosten für den "neuen Reisepass" betragen 69,00 Euro; Die Kosten des Kinderpasses betragen 26,00 Euro.



Die Bezirkshauptmannschaft Perg ist selbstverständlich bemüht, alle Anträge zeitgerecht zu erledigen und den Druck des Reisepasses über die Staatsdruckerei Wien zu veranlassen.

Ferialjobbörse des JugendService kurz vor dem Start

In wenigen Tagen startet wieder die Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService des Landes Oö. Die hohen Zugriffszahlen der letzten Jahre auf www.jugendservice.at bestätigen die hohe Bereitschaft der Jugendlichen Erfahrungen in allen Bereichen der Arbeitswelt zu sammeln.

"Die Unterstützung der Firmen auf der Suche nach geeigneten Ferialkräften ist uns ein großes Anliegen", erklärt Wirtschafts- und Jugendlandesrat Viktor Sigl. "Vielfach können Unternehmen dadurch auch künftige Mitarbeiter kennen lernen."

Ein Eintrag ist denkbar einfach erstellt: **online** unter www.jugendservice.at/jobs das Firmenformular

ausfüllen oder unter (0732) 1799 ein **Faxformular** bestellen oder seinen Eintrag gleich **telefonisch** bekannt geben.

Die Jobangebote werden ab 2. Februar 2007 im Internet freigeschaltet und sind für die jungen Bewerber ersichtlich.

TIPP: Die aktuelle Broschüre "**Ferial- und Nebenjobsuche 2006**" ist ab sofort im **JugendService-Point** Perg, Johann-Paur-Straße 1, 4320 Perg oder per Mail jugendservice-perg@ooe.gv.at erhältlich!

Praxisnahe akademische Ausbildung mit Top-Job-Chancen

Fachhochschul-Studium entdecken

Tag der offenen Tür am 9. März 2007 von 9 bis 19 Uhr



Vier Standorte, unzählige Talente, viel Know-how und Innovationskraft: Das sind die „Eckdaten“ der oö. Fachhochschul-Standorte Hagenberg, Linz, Steyr und Wels, die am Freitag, 9. März von 9 bis 19 Uhr beim Tag der offenen Tür mit einem umfangreichen Programm zu einem Blick hinter die Kulissen einladen. Staunen Sie über die tollen Projekte, die FH-StudentInnen mit Unterneh-

men und Forschungsabteilungen entwickeln – hier ist die Zukunft hautnah zu spüren!

Zukunft zum Angreifen

Die Palette reicht vom neuesten 3D-Labor für Produktentwicklung am Campus Wels bis zum interaktiven Büro der Zukunft, dem „Office of Tomorrow“, in der Software-Schmiede Hagenberg. Experimente, Jobbörsen, die Führung durch hochmoderne Hörsäle und Forschungs-labors wie etwa der Medizintechnik am Campus Linz sowie Projektpräsentationen z. B. am Campus Steyr stehen auf dem Programm.

Praxisnahe Ausbildung

31 Studiengänge bietet die FH Oberösterreich ab Herbst 2007 im Technologie-, Wirtschafts- und im sozial-gesundheitlichen Bereich an, rund 40 % davon berufsbegleitend.

Studium mit Zukunft

Software/Systems/Media
Campus Hagenberg

Social/Health
Campus Linz

Management
Campus Steyr

Engineering/Environment
Campus Wels



www.fh-ooe.at

Hundekunde-Kurs

am **7. März** um **19.00** Uhr im **Gasthaus Froschauer** in Perg.

Teilnahmegebühr

inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung € 20,- (max. 25 Teilnehmer).



Anmeldungen und Informationen unter der Tel.-Nr. **07262/57043, Lothar König**